

Audi gut vorbereitet für den Saisonstart der DTM

Das Warten hat ein Ende: Nach exakt 203 rennfreien Tagen springt die Startampel in der populärsten internationalen Tourenwagen-Rennserie am Sonntag, 17. Mai 2009, um exakt 14:03 Uhr erstmals wieder von Rot auf Grün. Es ist das 100. Rennen in der Geschichte

der neuen DTM und der Anfang einer ehrgeizigen Aufgabe: Im Jahr des 100. Geburtstages möchte Audi der erste Automobilhersteller werden, der den prestigeträchtigen DTM-Titel zum dritten Mal in Folge gewinnt.

Die Mannschaft um Audi Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich ist für den Saisonstart der DTM auf dem Hockenheimring gut vorbereitet. Der Fahrerkerker blieb gemäß dem Motto "Never change a winning team" gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Meisterauto, der Audi A4 DTM, wurde in zahlreichen Details weiterentwickelt, trägt nun ein Plus hinter der Audi Sport-internen Typenbezeichnung "R14" und ist noch schneller als das erfolgreiche

Vorgängermodell. Allerdings muss der 2009er-A4 DTM Reglement-bedingt mit einem um 20 Kilogramm höheren Gewicht an den Start gehen als die 2008er-Fahrzeuge.

Wie stark sich der Gewichtsunterschied bemerkbar machen wird, ist nicht die einzige offene Frage vor dem Saisonauftakt. Die Veranstaltung in Hockenheim ist die erste mit einem komprimierten Format: Am Freitag gibt es nur noch ein kurzes Roll-out, die beiden Testsitzungen wurden gestrichen. Dafür dauert das Freie Training am Samstagvormittag nun zweieinhalb Stunden. Das Qualifying wurde um ein viertes Segment ergänzt, in dem die schnellsten vier Fahrer mit gebrauchten Reifen und ohne nachzutanken auf nur einer fliegenden Runde um die Pole Position kämpfen.

Zudem wird sich erst in Hockenheim zeigen, wer seine Hausaufgaben im Winter am besten gemacht hat, denn bei den offiziellen DTM-Testfahrten werden die Karten erfahrungsgemäß nicht vollständig aufgedeckt.

In den vergangenen Jahren setzte Audi Sport dabei jeweils die Messlatte: Zweimal in Folge siegte Mattias Ekström beim Auftakt in Hockenheim. 2008 gelang beim Debüt des neuen Audi A4 DTM sogar ein Dreifachtriumph.

Trotz der Reduktion auf neun werksseitig eingesetzte Audi A4 DTM ist die Marke mit den vier Ringen die stärkste in der DTM 2009, da das Privatteam von Dr. Colin Kolles drei weitere A4 an den Start bringt.

Das erste DTM-Rennen des Jahres 2009 wird am Sonntag, den 17. Mai um 14:03 Uhr gestartet. Die ARD berichtet im Ersten ab 13:45 Uhr live aus Hockenheim. Tickets gibt es im Internet unter www.audi-dtm.de

Stimmen vor dem DTM-Auftakt in Hockenheim

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): "Wir haben ein ehrgeiziges Ziel:

Audi will der erste Automobilhersteller werden, der den DTM-Titel zum dritten Mal in Folge gewinnt - das würde perfekt zum 100-jährigen Jubiläum der Marke Audi passen. Wir wissen allerdings auch ganz genau, wie schwierig das wird. Unsere Konkurrenz ist stark und wird alles daransetzen, das zu verhindern. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass ein guter Saisonstart in der DTM besonders wichtig ist und im Titelkampf schon vorentscheidend sein kann. Unsere Mannschaft hat sich gut vorbereitet und alle sind gespannt, wo wir in Hockenheim im Vergleich zur Konkurrenz wirklich stehen. Ich bin überzeugt, dass die Fans einen spannenden Saisonauftakt erleben werden."

Timo Scheider (plus/Top Service Audi A4 DTM #1): ?Zum ersten Mal starte ich nicht als J?ger, sondern als Gejagter in eine DTM-Saison ? eine neues, aber auch sehr sch?nes Gef?hl. Es geht nat?rlich darum, die Meisterschaft zu verteidigen. Und zwar nicht nur f?r mich: Audi hat die Chance, nach den Titelsiegen von Mattias (Ekstr?m) in der Saison 2007 und von mir, nun zum dritten Mal in Folge den Meister zu stellen. Das hat in 25 Jahren DTM noch kein Hersteller erreicht. Wir wollen die Ersten sein, denen das gelingt. Wir haben die Chance dazu, denn der Teamgeist stimmt, der Audi A4 DTM ist weiterentwickelt worden ? nun liegt es an uns, etwas daraus zu machen. Darauf bin ich gespannt.?

Tom Kristensen (100 Jahre Audi ? A4 DTM #2): ?Meine Saison mit Audi hat mit dem denkbar besten Ergebnis begonnen, n?mlich mit dem Sieg in Sebring zusammen mit Dindo (Capello) und Allan (McNish). Auch auf die DTM freue ich mich riesig. Ich bin erfolgshungrig, absolut motiviert, will um Siege k?mpfen und am Ende hoffentlich auch um ein hervorragendes Meisterschaftsergebnis fahren. Der Audi A4 DTM hat im vergangenen Jahr sechs Siege erreicht. Mein Tempo im Qualifying hat in der ganzen Saison gut gepasst. Deshalb war es entt?uschend, dass die Rennergebnisse nicht besser waren, vor allem in Oschersleben, am N?rburgring, in Barcelona und in Le Mans. Wir haben gute Chancen, uns 2009 zu verbessern.?

Mattias Ekstr?m (Red Bull Audi A4 DTM #5): ?Die Saison 2009 wird eine echte Herausforderung, ich bin sehr zuversichtlich. Audi hat ein starkes Team. Im vergangenen Jahr habe ich drei Siege und insgesamt f?nf Podiumspl?tze erreicht. Wir wissen, wie eng die Abst?nde in der DTM sind. Uns steht sicher wieder ein spannender Kampf bevor. Das ist klasse f?r die Fans und f?r uns Fahrer. Der Teamgeist bei Audi ist spitze. Ich glaube, dass wir viele harte Duelle und viele verschiedene Sieger in dieser Saison sehen werden.?

Martin Tomczyk (Red Bull Cola Audi A4 DTM #6): ?Wir wissen, wie eng es in der DTM ist. 2007 habe ich bis zum Schluss um den Titel gek?mpft, 2008 leider nicht. Im Vorjahr gab es f?nf verschiedene Renn-Sieger in der DTM. Ich werde alles daransetzen, in diesem Jahr auch wieder dazuzuz?hlen. Mit Audi und ABT Sportsline habe ich die beste Mannschaft f?r diese Aufgabe hinter mir.?

Mike Rockenfeller (S line Audi A4 DTM #11): ?Seit M?rz 2009 steht ein weiterer Pokal im Schrank ? der f?r unser Podiumsergebnis mit Audi in Sebring. Doch in der DTM gelten andere Regeln. Wir haben 2008 erlebt, dass nur ein einziger Fahrer eines Jahreswagens einmal ein Podiumsergebnis erreicht hat. Das hei?t: Es wird auch in diesem Jahr darum gehen, so viele Punkte wie m?glich zu sammeln. Das Audi Sport Team Rosberg hat die besten Voraussetzungen daf?r geschaffen, von denen ich mich in Neustadt ?berzeugt habe: Es war noch nie so gut vorbereitet wie in diesem Jahr.?

Markus Winkelhock (Playboy Audi A4 DTM #12): ?Ich freue mich sehr auf meine zweite volle DTM-Saison mit Audi. Es war gut, nach einiger Abwechslung im Motorsport wieder Planungssicherheit zu haben und sich auf ein Ziel konzentrieren zu k?nnen. Die DTM ist eine perfekte Kulisse f?r einen deutschen Fahrer. Drei Mal habe ich in der vergangenen Saison Punkte gesammelt. Es w?re klasse, wenn ich in diesem Jahr noch etwas ?fter auf einem der ersten acht Pl?tze lande.?

Alexandre Pr?mat (Audi Bank A4 DTM #14): ?In meiner DTM-Deb?tsaison 2007 war ich am Jahresende drittbester Jahreswagenfahrer. Im Jahr 2008 wurde ich Zweiter in dieser Wertung. Was also bleibt zu w?nschen ?brig f?r die Saison 2009 ...? Ich bin im vergangenen Jahr f?r Audi in einem Doppelprogramm in Sport- und Tourenwagen gefahren. Mike (Rockenfeller) und ich haben f?r Audi die LMS gewonnen. In diesem Jahr starte ich im Sportwagen nur bei den 24 Stunden von Le Mans und kann mich davon abgesehen voll auf die DTM konzentrieren. Die Vorfreude auf meine dritte Saison mit Audi in der DTM ist sehr gro?.?

Oliver Jarvis (Audi Cup A4 DTM #15): ?Noch vor einem Jahr war die DTM komplett neu f?r mich. Ich habe diese Serie wirklich sehr zu sch?tzen gelernt und war besonders gl?cklich, wie ich von Audi und von Ernst Moser im Team Phoenix aufgenommen worden bin. Die DTM, ihre Rennen und die Strecken sind gro?artig.

Gleichzeitig ist die Aufgabe aber auch hart. In einem Jahreswagen zu fahren, bedeutet, dass man immer wieder im Mittelfeld unterwegs ist. Und dort geht's ganz schön rund. Ich glaube, dass es sich auszahlt, wenn man eine konstante mit einer aggressiven Fahrweise kombiniert. Ich kann den Saisonstart kaum erwarten, denn das Auto des Jahrgangs 2008 fährt sich bestens. Damit hat Audi im Vorjahr den Titel gewonnen.?

Katherine Legge (Audi Collection A4 DTM #21): ?Es ist klasse, dass ich nach nur einem Jahr in der DTM ins Team von ABT Sportsline wechseln darf. Jeder weiß, wie gut die Mannschaft ist. Sie hat die DTM in den Jahren 2002, 2004, 2007 und 2008 gewonnen. Ich werde einen Audi A4 DTM des Jahrgangs 2008 steuern. Das sind für mich gleich zwei Schritte nach vorn, denn im vergangenen Jahr habe ich ein Auto aus der Saison 2006 gefahren. Es ist unbestreitbar, dass jetzt alle richtigen Zutaten vorhanden sind. Es gibt keinen Platz mehr für Ausreden. Ich bin bereit und freue mich sehr auf diese Herausforderung.?